

Information zur Datenverarbeitung für Interessentinnen

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Deutschen Juristinnenbund e.V. (djB) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten verantwortlich und wie erreiche ich die Datenschutzbeauftragte?

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr.7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Datenverarbeitung ist:

Deutscher Juristinnenbund e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Kronenstr. 73, 10117 Berlin
Telefon: +49 30 4432700, Telefax: +49 30 44327022
E-Mail: geschaeftsstelle@djb.de

vertreten durch: Ursula Matthiessen-Kreuder (Präsidentin), Lucy Chebout (Vizepräsidentin), Verena Haisch (Vizepräsidentin).

Unsere **Datenschutzbeauftragte** erreichen Sie über die o.g. Kontaktdaten der Geschäftsstelle oder direkt per E-Mail: datenschutz@djb.de.

Welche Datenkategorien nutzen wir als Deutscher Juristinnenbund e.V. und woher stammen diese?

Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns als Interessentin bei der Kontaktaufnahme mitgeteilt haben, soweit sie für die verfolgten Zwecke absolut notwendigen sind. Anfragen über unsere Webseite oder telefonisch werden auch Ihre Verbindungsdaten verarbeitet.

Sie selbst stellen uns nach Ihrer eigenen Entscheidung die vorgenannten Daten zur Verfügung. Bitte sehen Sie von einer Übermittlung Ihrer Daten ab, sofern Sie mit einer Bearbeitung nicht einverstanden sind. Wenn Sie der Bearbeitung und Speicherung Ihrer Daten anschließend widersprechen, erfolgt keine weitere Verarbeitung. Weitere Informationen können wir Ihnen allerdings dann auch nicht übermitteln.

Wenn Sie ein*e gesetzliche*r Vertreter*in oder Mitarbeiter*in einer unserer Interessentinnen sind, können Ihre personenbezogenen Daten erhoben werden, sofern Sie im Namen oder im Auftrag der Interessentin handeln

Zu welchem Zweck erfolgt die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

a) um auf Ihren Antrag hin ein Vertragsverhältnis (hier Mitgliedschaft) mit Ihnen anzubahnen oder zu schließen oder einen Vertrag, dessen Vertragspartei Sie sind, zu erfüllen und/oder diesen zu beenden, Art 6 (1) b) DSGVO,

- zur Weiterleitung an die Landesverbände und Regionalgruppen zwecks Information über djB-Aktivitäten vor Ort,
- zur Identifizierung,
- zur Information über djB-Seminare und -Tagungen und die sonstige Verbandsarbeit.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies erforderlich ist, um auf Ihren Antrag hin die Mitgliedschaft vorzubereiten, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Zu Zwecken der Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung, insbesondere um nachzuvollziehen, welche Informationen Sie bereits erhalten haben, legen wir eine Mitgliederkartei in unserer Datenbank für Ihre Identifizierung an, wenn Sie in Kontakt mit uns treten.

b) um unsere berechtigten Interessen sowie die Interessen anderer Verantwortlicher oder Dritter an der Datenverarbeitung zu wahren, Art. 6 (1) f) DSGVO:

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder den berechtigten Interessen von Dritten, soweit die Datenverarbeitung für die Wahrung dieser berechtigten Interessen erforderlich ist.

Darüber hinaus haben wir ein berechtigtes Interesse daran, Sie über unsere Verbandsarbeit, Netzwerkanfragen und Veranstaltungen zu informieren.

c) um Ihre Daten aufgrund Ihrer Einwilligung zu verarbeiten, Art 6 (1) a) DSGVO:

Wenn Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung – z.B. über den Informationsservice Pressemitteilungen und Stellungnahmen auf unserer Webseite – erteilt haben, so verarbeiten wir Ihre Daten entsprechend der von Ihnen angegebenen Zwecke. Diese sind insbesondere die Zusendung von Pressemitteilungen, Veranstaltungshinweisen, Stellungnahmen, Einladungen.

Werden meine Daten an Dritte weitergegeben?

Die nachfolgenden Behörden/Unternehmen können personenbezogene Daten gemäß den oben genannten Zwecken im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung erhalten: Polizei und Ermittlungsbehörden (mit vorliegender Rechtsgrundlage), IT-Dienstleister*innen, Druckereien, Softwarehersteller*innen.

Wir können die Daten im jeweils erforderlichen Umfang innerhalb unseres Vereins übermitteln. Hier erhalten nur die internen Abteilungen, bzw. Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für die Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten benötigen. Ihre Daten können unter anderem auch an weitere Dritte übermittelt werden und zwar zu anderen Zwecken,

die die Datenschutzgrundverordnung zulässt, wie beispielsweise an juristische oder steuerliche Dienstleister*innen oder Aufsichtsbehörden.

Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Nein, eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

Über welchen Zeitraum erfolgt die Speicherung meiner Daten?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nur solange, wie dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. So ist die Datenverarbeitung unter anderem erforderlich für die Mitgliederinformation und -verwaltung. Um nicht gegen gesetzliche Regelungen zu verstoßen oder die Möglichkeit zu verlieren, einen Anspruch durchzusetzen oder uns gegen einen solchen zu verteidigen, behalten wir uns vor, die Daten erst nach Ablauf der letzten Frist zu löschen, die die Datenspeicherung legitimiert. Regulär werden die Daten von Interessentinnen nach zwei Jahren gelöscht.

Was sind meine Rechte als betroffene Person?

Sie haben u.a. das Recht

- Auskunft darüber zu verlangen, ob und wenn ja, welche personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeitet werden, Art. 15 DSGVO
- die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen, Art. 16 DSGVO
- von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern die in Art. 17 DSGVO genannten Bedingungen erfüllt sind
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit Art. 18 DSGVO dies vorsieht
- die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem den Voraussetzungen des Art. 20 (1) DSGVO entsprechenden Format zu erhalten
- auf Datenübertragbarkeit unter den in Art. 20 (1) a), b) DSGVO genannten Voraussetzungen.

Kann ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten widersprechen?

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Dies bedarf keiner Angabe von Gründen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten anschließend nicht mehr, es sei denn, zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung erfordern dies.

Wo kann ich mich beschweren?

Sollten Sie der Auffassung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns rechtswidrig ist oder wird gegebenenfalls aus anderen Gründen gegen das Datenschutzrecht verstoßen, so können sie sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren:

[Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit NRW](#)

Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 02 11/384 24-0

Telefax: 02 11/384 24-999

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Bin ich verpflichtet, meine Daten bereitzustellen?

Ohne Ihre Daten (Name, Vorname, Kontaktmöglichkeit) werden wir nicht in der Lage sein, Ihre Interessentinnenanfrage zu bearbeiten.

Finden eine ausschließlich auf einer automatisierten Einzelfallentscheidung beruhende Verarbeitung oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Nein.

Nähere Informationen zum Datenschutz im Deutschen Juristinnenbund e.V.

Nähere Informationen zum Datenschutz im Deutschen Juristinnenbund e.V. (djB) erhalten Sie unter <https://www.djb.de/Datenschutz/>.